

## Presseinformation

Leipzig, den 15.07.2013

### Wettbewerb zum Neubau des Technikums für das Deutsche Biomasseforschungszentrum in Leipzig entschieden

In einem interdisziplinären Realisierungswettbewerb für das Technikum des Deutschen Biomasseforschungszentrums (DBFZ) gewannen das Architekturbüro Schulz und Schulz aus Leipzig mit dem Büro Medien, Licht, Technik Ingenieure GmbH den ersten Preis. Das Technikum soll ab 2014 auf dem Grundstück des DBFZ an der Torgauer Straße (Leipzig-Schönefeld) errichtet werden.

Mit dem Neubau des Technikums sollen die Arbeits- und Forschungsbedingungen optimiert werden. Herzstück des neuen Gebäudes ist das Technikum für Mess- und Testversuche zur Erforschung und Entwicklung neuer Brennstoffe und Verbrennungsanlagen, zur Pelletverarbeitung sowie zur Abgasanalyse. Daneben sind im Gebäude Labore, Seminarräume für ein Kompetenzzentrum auf dem Gebiet der Biomasseenergie sowie Büros für die wachsende Mitarbeiterzahl integriert. Der Neubau soll darüber hinaus nachhaltig ausgeführt werden und die aktuelle Energieeinsparverordnung um 30 % unterschreiten.

Nach einem vorgeschalteten interdisziplinären Bewerbungsverfahren wurden insgesamt 25 Wettbewerbsteilnehmer ausgewählt, die jeweils aus Architekten und Ingenieuren der Technischen Gebäudeausrüstung bestehen mussten. Eine Jury aus Vertretern der Bundesministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) sowie Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Vertretern des DBFZ, aus Architekten, Ingenieuren, und der Stadt Leipzig vergaben am 09.07.2013 einen ersten und zwei dritte Preise. Das Büro AG Zimmermann Architekten aus Dresden mit der Ingenieurgesellschaft für technische Gesamtplanung mbH Dresden erhielt ebenso wie Gerber Architekten GmbH aus Dortmund mit der INROS LACKNER AG aus Dresden jeweils einen dritten Preis.

Der Entwurf des Preisträgers Schulz und Schulz überzeugte durch einen architektonisch ansprechenden Gebäudekomplex entlang der Torgauer Straße und die gelungene Verbindung von technischen Anforderungen mit einer attraktiven städtebaulichen Gestaltung. Grundlage des Entwurfes waren Nachhaltigkeitskriterien und ein Energiekonzept, dass auf eine weitgehende Nutzung von selbst erzeugter Energie basiert.

Ausgelobt wurde der Wettbewerb über ein Bauvolumen (Baukörper und Gebäudetechnik) von ca. 28 Mio. Euro gemeinsam vom DBFZ und dem BMVBS, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium der Finanzen und den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig I.

Aufsichtsrat:  
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender  
Berthold Goeke, BMU  
Anita Domschke, SMUL  
Dirk Inger, BMVBS  
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:  
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)  
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig HRB 23991  
Steuernummer: 232/124/01072  
USt.-IdNr.: DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
Kto.-Nr.: 1001210689  
BLZ: 120 300 00



Die Ausstellung der Entwürfe und Modelle ist vom 22. Juli bis 03. August 2013 (Montag - Freitag 7.00 - 21.30 Uhr und Samstag 7.00 - 13.30 Uhr) im Foyer des Gebäudes der Universität Leipzig am Augustusplatz (neben dem Audimax) für Besucher geöffnet.

## Die Modelle der drei Preisträger



1. Preis: Architekturbüro Schulz und Schulz (Leipzig)



3. Preis: AG Zimmermann Architekten (Dresden)



3. Preis: Gerber Architekten GmbH (Dortmund)

Copyright: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)

## Forschung für die Energie der Zukunft – DBFZ

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden, vor allem aber auch zu einem zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Das 2008 gegründete DBFZ ist eine gemeinnützige GmbH mit 200 Mitarbeitern. Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), ist Alleingesellschafter.

Kontakt: Paul Trainer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-437, E-Mail: [paul.trainer@dbfz.de](mailto:paul.trainer@dbfz.de)